

## **Lehrgang Wildstaudenpflege**

Stand November 2025

### **Allgemeines**

Wildstaudenpflanzen zu pflegen ist eine anspruchsvolle, spannende und kreative Aufgabe. Wildstauden zeigen eine hohe Dynamik, die mit gezielten Pflegemassnahmen gelenkt werden kann. Dies erfordert Neugierde, Pflanzenkenntnisse und Freude an der Pflege. Der Lehrgang bietet Praxiswissen zur Pflege von Wildstaudenmischpflanzungen und Hintergründe zur Biodiversitätsförderung. Als Kursteilnehmende profitieren Sie vom Know-how praxisorientierter Fachpersonen, die ihre langjährige Berufserfahrung verständlich und anwendungsnah weitergeben.

### **Zielgruppe / Voraussetzung**

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte aus der «Grünen Branche» mit praktischen Vorkenntnissen und Erfahrungen im Unterhalt von Pflanzungen und mit Interesse an naturnaher Pflege.

Grundkompetenzen der einheimischen Flora werden vorausgesetzt.

Die Weiterbildung eignet sich für

- Gärtner:innen (EFZ) in Fachrichtung Stauden oder Garten- und Landschaftsbau mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung im Unterhalt
- Personen mit dem Lehrgangsausweis Naturnaher Garten- und Landschaftsbau (NGL)
- Personen mit langjähriger, praktischer Erfahrung in der naturnahen Pflege

### **Lernziele / Lerninhalt**

#### **Ziele**

Nach Abschluss des Lehrgangs «Wildstaudenpflege» sind Sie in der Lage

- Wildstaudenpflanzungen fachgerecht zu pflegen und weiterzuentwickeln;
- Zusammenspiel von Wildstaudenpflege und Biodiversitätsförderung zu erkennen und durch gezielte Pflegemassnahmen zu lenken;
- Wildstauden in verschiedenen Stadien zu erkennen.

#### **Inhalt**

Im Rahmen des Kurses werden folgende Inhalte vermittelt:

- Biodiversitätsförderung durch differenzierte Pflege
- Wissen über Wildstauden, mobile Insekten und Bodenlebewesen
- Wildstaudenkombinationen (Naturstandort, Privatgarten, öffentliches Grün)
- Zusammenhang zwischen Pflegemassnahmen und Regionen in der Schweiz
- Zusammenhang zwischen Pflegemassnahmen und Ästhetik

## **Teilnahmebescheinigung / Abschluss**

Die Kursteilnehmenden erhalten den durch die ZHAW ausgestellten Lehrgangsausweis

«Wildstaudenpflege» / entspricht 5 ECTS\*, wenn sie

- mind. 80 % aller Kurstage besuchen;
- die Pflanzenkenntnisprüfung erfolgreich abschliessen;
- die begleitenden Leistungsnachweise inkl. Präsentation erfolgreich ausgeführt haben.

\*ECTS = European Credit Transfer System (einheitliches europäisches Bewertungssystem von Studienleistungen im Rahmen der Bologna-Reform.  
Ein Kreditpunkt entspricht 25-30 Arbeitsstunden).

## **Aufbau / Arbeitsweise**

Dieser Lehrgang legt den Schwerpunkt auf praktische Anwendungen und ist als berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert, kombiniert mit verschiedenen Lernformaten wie Inputreferate, Gruppenarbeiten, Diskussionen / Austausch, Fallbeispiele, Exkursionen. Die Teilnehmenden profitieren vom Präsenzunterricht, der mit intensiver Betreuung durch zwei Dozierende während etwa 50 % der Kurstage stattfindet. In den übrigen Kurstagen begleitet jeweils eine Fachperson den Unterricht.

Planen Sie genügend Zeit für die Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium ein.

## **Leistungsnachweis**

Der Leistungsnachweis beinhaltet:

- eine eigene bestehende Bepflanzung in regelmässigen Abständen zu beobachten, zu dokumentieren und zu analysieren, inkl. Präsentation
- Pflanzenkenntnisprüfung

Lernziele

- Artenkenntnisse Wildstauden und Beikräuter in verschiedenen Stadien;
- sinnvolle Pflegemassnahmen für Wildstaudenpflanzungen übers ganze Jahr festlegen können.

## **Kursort / Kursdaten**

Die Weiterbildung an der ZHAW in Wädenswil umfasst fünf Kurstage und wird durch 15 praxisnahe Exkursionen ergänzt, die in den Regionen Zürich, Luzern, Basel, Aarau, Biel und Bern geplant sind.

Der Lehrgang dauert rund 12 Monate (exkl. Leistungsnachweise).

Die Präsenztage dauern jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr (6 Lektionen à 45 Minuten) und verteilen sich auf unterschiedliche Wochentage.

## **Kosten**

Das Kursgeld für den Lehrgang ist der [Webseite](#) zu entnehmen.

Individuelle Kosten für Exkursionen, Reisekosten, Verpflegung, evtl. Unterkünfte bei Exkursionen und Kurstagen an der ZHAW, sowie Literatur und ggf. Auslagen für die Projektarbeit gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

## **Rücktrittsbedingungen**

Siehe Dokument «Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW ([AGB](#))». Versicherungen sind Sache der Kursteilnehmenden (wie zum Beispiel Abschluss einer Annullationskostenversicherung und so weiter).

### **Referierende**

Erfahrene Referierende aus der «Grünen» Branche gewährleisten eine fachlich fundierte und breite Weiterbildung und ermöglichen den Teilnehmenden eine intensive Auseinandersetzung mit den Themenbereichen.

### **Leitung**

Doris Tausendpfund, Leiterin Forschungsgruppe Pflanzenverwendung, ZHAW in Wädenswil  
Monika Seith, Wildstaudenexpertin

### **Anmeldung / Auskunft**

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Departement Life Sciences und Facility Management  
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen  
Weiterbildungssekretariat  
Grüentalstrasse 14, Postfach, 8820 Wädenswil

Telefon: +41 (0) 58 934 59 70

E-Mail: [weiterbildung.lsfm@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.lsfm@zhaw.ch)

[www.iunr.zhaw.ch/weiterbildung](http://www.iunr.zhaw.ch/weiterbildung)

**Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Kursbeginn**

max. 16 Personen

### **Anreise**

- Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Bahnhof Wädenswil ist die ZHAW mit den Buslinien 123, 126, 150 und 160 zu erreichen (Haltestelle «Campus Grüental»)
- Parkplätze: Auf dem Campus Grüental der ZHAW stehen gebührenpflichtige Parkplätze in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

### **Kooperationspartner**

